

Lehrveranstaltung:

Management-Techniken B (BAE2242)

2 SWS, *Vorlesungssprache: Deutsch*, Niveau: fortgeschritten

Die Veranstaltung Management Methoden B umfasst das Thema Anwendung von Projektmanagement und Präsentationstechniken.

Informationen

Armin Bär, Dipl.Ing (FH)

Tel.: 07152-906599-0

Email: armin.baer@aaronprojects.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich mit Ihnen die Lehrveranstaltung „Management Methoden B“ durchzuführen. Wir werden gemeinsam in dieser Veranstaltung das Themenfeld Projektmanagement vertiefen und die Arbeit in Projekten beleuchten und kennen lernen. Weiterhin schauen wir gemeinsam das Thema Präsentationstechniken und die professionelle Anwendung im geschäftlichen Kontext an.

Kurzbeschreibung:

Sie werden in der Veranstaltung die wichtigsten Methoden aus Management Methoden A in einem Praxisprojekt anwenden und lernen diese zielgruppengerecht aufzuarbeiten und zu präsentieren. Eine Mischung aus Theorie und praxisnaher Anwendung sichert Ihnen einen entsprechend nachhaltigen Lernerfolg.

Prüfungsleistung:

Während der Veranstaltung gilt es ein vorgegebenes Thema mit den gelernten PM-Methoden zu bearbeiten. Die Aufteilung in die Gruppen und Vergabe von Themen wird in den ersten Veranstaltungen erfolgen. Jede Gruppe wird eine Gruppennote erhalten. Bewertet werden die Qualität der Ausarbeitung und die verwendeten PM-Methoden/Vorgehensweisen. Die Präsentationsleistung wird zu 50% in die Note einfließen.

Die Veranstaltung schließt mit einer Präsentation der Praxisarbeit ab.

Ort und Beginn der Auftaktveranstaltung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang.

Den genauen Ablauf und Inhalt sowie weitere Literaturempfehlungen und Informationen zu den geforderten Prüfungsleistungen, erfahren Sie in der Vorlesung. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich eine interessante und für Sie lehrreiche Veranstaltung gestalten. Bei Fragen zur Veranstaltung können Sie mich gerne kontaktieren.

Lernergebnisse:

- Der Studierende hat die Kompetenz zur Konzeption und Durchführung einer zielorientierten und adressatenadäquaten Präsentation mittels souveränem Einsatz von Visualisierungsmedien, verbaler/ non-verbaler Kommunikation, Interaktion mit der Audienz und professionellem Umgang mit Störungen.
- Inhalt:
- Präsentationstraining
 - Zielgerichteter Einsatz von Medien und Visualisierung
 - Zielführender Aufbau und Ablauf einer Präsentation
 - Wirksames Auftreten des Präsentators (Gestik, Mimik, Rhetorik)
 - Sichere verbale und nonverbale Kommunikation
 - Souveräner Umgang mit kritischen Situationen (Störungen, Lampenfieber, Konfliktsituationen)
 - Optimale Vorbereitung – inhaltlich, organisatorisch und persönlich
 - Kritische Analyse der Zielgruppe zur Erreichung des Präsentationsziels
 - Vorbereitung eines Themas unter zeitlichem Druck
 - Zielführende interaktive Einbindung der Audienz
 - Praktische Übungen mit intensivem Feedback und systematischer Auswertung

Beitrag der Lehrveranstaltung zu den Zielen des Studiengangs

	Lernergebnis	Beitrag
1.1	Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Technischen Grundlagen haben.	Einführung und Vermittlung der Interdependenzen zwischen technischen und kfm. Anforderungen
1.3	Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.	Methoden des Projektmanagements auf Basis des Standards der Geschäftsprozessmodellierung. (Einführung/Vermittlung)
2.1	Die Studierenden beherrschen gängige Computerprogramme zur Lösung betriebswirtschaftlicher und technischer Aufgaben.	Im Rahmen von komplexen Projektarbeiten vertiefen die Studierenden ihre IT Kenntnisse und wenden Computerprogramme (z.B. EXCEL, ACCESS) zur Lösung betriebswirtschaftlicher und technischer Aufgaben an
4.1	Die Studierenden kennen die Grundsätze ethischer Diskurse und können diese auf typische betriebliche Entscheidungsprobleme anwenden.	Wahrnehmung von ethischen Konflikten während der Projektarbeit
5.1	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.	Lösung der Problemstellungen auf wissenschaftlicher Basis
5.2	Die Studierenden weisen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen und Vorträge nach.	Vertiefung und Anwendung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit während der Projektarbeit, bei Zwischen- und Abschlusspräsentationen
6.1	Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.	Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen im Rahmen der Projektarbeit, die im Team gelöst werden
7.1	Die Studierenden können interdisziplinäre Fachbegriffe, Methoden und Instrumente anhand komplexer Fragestellungen sicher und kompetent erklären.	Lösung von anwendungsorientierten Aufgabenstellungen die komplexe, mehrere Disziplinen umfassende Fragestellungen umfassen
7.2	Um strategische und operative Probleme zu lösen sind die Studierenden in der Lage, die erforderlichen Methoden kombiniert einzusetzen und auf die Fragestellung anzuwenden.	Lösung von anwendungsorientierten Aufgabenstellungen die komplexe, mehrere Disziplinen umfassende Fragestellungen umfassen
7.3	Im Rahmen einer anwendungsorientierten Aufgabenstellung zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, komplexe, mehrere Disziplinen umfassende Lösungen zu erarbeiten und zu präsentieren.	Lösung von anwendungsorientierten Aufgabenstellungen die komplexe, mehrere Disziplinen umfassende Fragestellungen umfassen

Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept ist durch die interaktive Arbeit gekennzeichnet. Ich setze hierbei Methoden ein, die sich für aktive Lernprozesse und damit auch für persönliche Entwicklungsprozesse eignen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Fragestellungen im Rahmen des Seminars zu bearbeiten. Methodisch lebt dieses Seminar vom Mitmachen, Mitgestalten, dem Praxisbezug & der Aktualität durch die Teilnehmer und dem lebendigen Lernen. Die Inhalte sind so konzipiert, dass praktische Übungen und theoretische Modelle sich ergänzen, u.a.

- die wichtigsten Elemente zur Vorbereitung & Durchführung einer Präsentation erarbeiten & ergänzen
- Stand-Up Präsentation werden von Ihnen vorbereitet und durchgeführt

Benotung:

Benotet wird eine Präsentation /Gruppenarbeit,

- welche in zusammengestellten 2/4-er Teams durchgeführt werden
- welche eine Dauer von 10min hat (+/- 10% Kulanz)
- bei der das Thema aus dem Praxisprojekt abgeleitet wird
- sich die Note aus 2 Teilnoten zusammensetzt: 50% individueller Präsentationsstil und 50% Gruppennote (Struktur, Logik, Medieneinsatz, Zeit, etc.)

Die Präsentation stellt eine Teamaufgabe dar. Dies bedeutet immer, dass alle möglichst gleichgewichtig zum Arbeitsergebnis beitragen. „Trittbrettfahrer“ werden immer mal wieder vorkommen – allerdings kann dies im Gesamtergebnis nicht berücksichtigt werden: vor dem „Kunden“ stehen Sie als Team und Ihr Ergebnis ist ein Teamergebnis. Konflikte aufgrund von unausgewogenen Arbeitsanteilen zu lösen ist ebenfalls ein Bestandteil von guter Teamarbeit/ gutem Teammanagement, d.h. es ist primär Ihre Herausforderung, diese internen Probleme zu lösen. Die Dozentin steht bei Fragen zum Umgang mit diesen Konflikten zur Verfügung.

'Sehr gut' bedeutet herausragende Leistung die weit über dem Durchschnitt liegt. 'Gut' bedeutet gute Leistung, die über dem Durchschnitt liegt. 'Befriedigend' bedeutet durchschnittliche Leistung, welche durchaus Mängel aufweist, jedoch den Anforderungen grundsätzlich entspricht. 'Ausreichend' bedeutet unterdurchschnittliche Leistung mit auffälligen Mängeln. 'Mangelhaft' bedeutet nicht akzeptable Leistung, welche den Anforderungen nicht mehr entspricht.

Lehr-/Lernunterlagen:

- Seifert, Josef W./ Silvia Pattay: Visualisieren. Präsentieren. Moderieren
- Rest wird in der Veranstaltung aktuell mitgeteilt